GenderStrat Workshop am 27. Juni 2016

Europäische Perspektiven

... Frauen in Entscheidungspositionen. Mit Lenka Formánková, Institut für Soziologie, Akademie der Wissenschaften, Tschechien
…Frauen und Migration. Mit M.L. Bottarelli Tranquilli-Leali, Europäische Frauenlobby, Italien

Frauen in Entscheidungspositionen – in der Wirtschaft, Sozialwirtschaft und Politik.
Was gelingt gut, wo gibt es Aufholbedarf?

Auch spezielle Fragen tauchten in der Diskussion auf: Gibt es eine Art von Erbe der sozialistischen Ära in osteuropäischen Ländern, als Frauen mehr Leitungsfunktionen innehatten, zeigt sich dieses in Zahlen, gibt es eine Art "kollektives Gedächtnis in dieser Hinsicht? Was sind die meisten Stolpersteine und Hindernisse für Gleichstellung in Entscheidungsfunktionen? Wie gehen wir mit Widerstand in Entscheidungsfunktionen um? Welche Rolle haben dabei Kirchen (wie zB in Kroatien) politische Parteien (in den nordischen Ländern), Traditionen (Österreich)?

Lenka Formánková vom Institut für Soziologie an der Akademie der Wissenschaften in Tschechien präsentierte eine Europäische Studie, die überprüft hatte, ob Frauen in der Sozialwirtschaft mehr Chancen haben auf Gleichstellung in Leitungsfunktionen als Frauen in der gewinnorientierten Wirtschaft. Die Dokumentation ist erhältlich: http://genderpowermap.eu (Ordner: „Deliverable")

Gleichstellung im Licht der Migrationsbewegung – was sind die besonderen Herausforderungen für Frauen und Männer in Europe im Licht der überwältigenden Veränderungen, die durch die aktuelle Migrationsbewegung entstehen?
Was wird sich ändern, worauf müssen wir uns gefasst machen, welche neuen Herausforderungen wird es geben?

Viele neue Fragen warten in diesem Zusammenhang darauf, erforscht zu werden, obwohl es bereits einige gute Studienansätze und Projekte dazu gibt, sollte mehr gesamteuropäisch dazu geforscht werden:
Geschlecht, Genderidentität und sexuelle Orientierung prägen die Erfahrungen von Menschen auf der Flucht vor Krieg oder Gewalt. Was Frauen in der Migration am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft erwartet, welche Erfahrungen und welche Rolle Gleichstellungs-Schulungen dazu spielen, wäre ein interessantes aktuelles Untersuchungsobjekt, an dem sich GenderexpertInnen auf allen Ebenen beteiligen sollten.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union